

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		DIE STUBNITZ	Bildtyp: A.e.	Blatt / Bild-Nr.: II 7 - 4
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	stark wellig, hügelig bis kuppig	unbeeinflusst	Grundmoräne, imposanter Steilküstenabschnitt, Kreidefelsen	
2.2 Gewässer	kurze Bäche entwässern den Raum nach Osten, Kesselmoore, Herthasee	größtenteils unbeeinträchtigt, Moore teilweise entwässert	Stubnitzgewässer prägen in manchen Teilräumen das Landschaftsbild	
2.3 Vegetation	manigfaltiger Laubwald	vereinzelt kleine Abteilungen mit Nadel- und Pappelforsten	unbeschreiblich reiche Waldgesellschaft	
2.4 Nutzung	Forst, Tourismus	in Teilen intensive Tourismusnutzung	Nationalpark	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Militärobjekt, vereinzelt Häuser, Werder, Stubbenkammer, Herthaburg - slawischer Siedlungsplatz	angenehm eingebaute Einzelgebäude, Militärobjekt ist eine "Wunde in der Landschaft"	Hauptanziehungspunkt Kreidefelsen Königsstuhl	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- nördl. und östl.: Ostsee, südl.: Saßnitz, westl.: Ackerlandschaft um Sagard
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- wertvoll: beeindruckende einmalige Steilküstenabschnitte - Kreidefelsen (Stubbenkammer), dahinter harmonischer alter Küstenbuchenwald
2.8 Blickbeziehungen	- faszinierende Sichtverhältnisse vom Königsstuhl
2.9 Gesamteindruck	- überaus wertvoll und einmalig für Deutschland